

Warendorfer Abendblicke

Die Nacht der offenen Museen und Ateliers 2026

Samstag, 10. Oktober 2026 | 18 bis 23 Uhr | in der Warendorfer Altstadt

Das Dezentrale Stadtmuseum und die Altstadtfreunde Warendorf

01 | Historisches Rathaus Markt 1

Das Historische Rathaus am Markt ist der Informationsmittelpunkt für das Dezentrale Stadtmuseum. Neben dem Historischen Ratssaal zeigen die Stadt Warendorf und deren Kooperationspartner dort wechselnde Ausstellungen mit zeitgenössischer Kunst oder zu kulturgeschichtlichen Themen der Stadt und des Umlandes.



02 | Bürgerhaus Klosterstraße 7

Das von der Stadt und den Altstadtfreunden betriebene klassizistische Stadtpalais beherbergt sehenswerte Räume. Der Gartensaal sowie das anschließende Speisezimmer spiegeln mit ihren seltenen handgedruckten französischen Bildtapeten die Wohn- und Lebenswelt des Bildungsbürgertums am Beginn des 19. Jahrhunderts wider.



Klosterkirche und Museen

03 | Westpreußisches Landesmuseum



Das Westpreußische Landesmuseum befindet sich im ehemaligen Franziskanerkloster im Herzen der Altstadt Warendorfs. Es erforscht und vermittelt die Geschichte und Kultur des historischen Westpreußen. Neben der ständigen Ausstellung zeigt es stets Sonderausstellungen und bietet Programme eines lebendigen Museums an.

04 | Das Museum Heinrich Friederichs



... zeigt in dessen Geburts- und Elternhaus an der Oststraße 47 in Warendorf, in außergewöhnlicher Dichte, das Werk des 1944 im Alter

von nur 32 Jahre gefallenen Bildhauers. Das denkmalgeschützte Haus von 1603 mit seinem wunderschönen geschwungenen Barockgiebel, Lehmputzwänden, alten Holzdielen und einem kleinen Innenhof, bildet den authentischen Rahmen für eine facettenreiche Ausstellung.

Galerien und Ateliers

05 | Kleine Druckwerkstatt am Schweinemarkt

Hier zeichnet, schnitzt und druckt Cristina Costas Rodríguez ihre Linoldruck-Designs, die mal stilisierte Warendorfer Stadtansichten, mal typische Münsterländer Ausdrücke oder auch individuelle Privathäuser zeigen.



06 | Daniel Lieske



Der digitale Künstler und Autor gestaltet in seinem kleinen Studio am Schweinemarkt Illustrationen für Comics, Kinderbücher, Brett- und Kartenspiele, Computerspiele und vieles mehr. Mit seinem Graphic Novel „Wormworld Saga“ erreicht er ein großes internationales Publikum.

07 | Atelier Andreas Middendorf



Der Maler und Grafiker Andreas Middendorf ist erst Anfang des Jahres von Münster nach Warendorf gezogen und hat sein Atelier in der Oststraße 6. Seine Bilder sind inspiriert von der Münsterländer Landschaft, der Nordsee und seiner bisherigen Heimatstadt Münster, hier insbesondere vom Wochenmarkt am Domplatz mit seinem urbanen Treiben. Was ihn interessiert sind meistens die unterschiedlichen Lichtsituationen die er auf seine Weise in Malerei verwandelt.

08 | Galerie KronenbergKunst



Manfred Kronenbergs Profession ist das Grafik-Design. Corporate Design für Weltmarktführer wie Siemens oder Schüco, Museen oder das größte

Rasentennisturnier Deutschlands mit der Erfindung des grünen Rasen-Tennisballs. Seine Passion ist die Kunst. In seiner Galerie auf der Oststraße 14a finden Sie Gefundenes und Erfundenes in Arbeiten illustrativen Charakters. Und hin und wieder kann man ihn dort auch malend erleben, oder er spielt Papiertheater ...

09 | Der Kunst-Designer



Vor dem Kreishaus in Gütersloh, mit dem großen Durchblick am Münsterstort, und seinem berührbar-beweglichen Art-Design regt er die Menschen an. Dr. Totzek „TOTZI“ – durch seinen Jahrhundert-Sitzmöbel-Klassiker FLEEZE weltbekannt – präsentiert jetzt seine Kunst in der ständigen Ausstellung in der Oststraße 13.

10 | Galerie Heinrich Friederichs Museum



Das klassizistische Bürgerhaus in der Oststraße 21 aus dem Jahr 1898 bietet im Erdgeschoss wunderschöne Ausstellungsräume mit hohen Stuckdecken, die für Wechselausstellungen genutzt werden.

Der Garten überrascht mit alten Bäumen und künstlerischen Exponaten als Oase der Ruhe und unerwartete Kombination von Kunst und Natur. Der Förderverein des Heinrich Friederichs Museums fördert dieses Zentrum für Kunst und Kultur inmitten der schönen Warendorfer Altstadt.

11 | Atelier Friedrich Kreuzberg



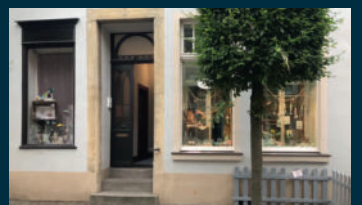
Weltenbummler und Künstler Friedrich Kreuzberg ist Naturliebhaber und realistischer Maler. Seine Wohnräume auf der Oststraße 29 zeugen von einem facettenreichen Abenteuerleben und verschmelzen mit seiner Arbeitsstätte. ... und er weiß zu erzählen!

12 | Atelier Gabriele Spitthöver



In der Königstraße 10 ist der Entstehungsort für Gabriele Spitthövers kreative Arbeiten. Ihre Welt ist bunt und experimentell. Hier arbeitet sie, präsentiert eigene Werke und bietet bekannten und weniger bekannten Kunstschaffenden eine Plattform zur Präsentation ihrer Werke.

13 | Die Bunte Kuh

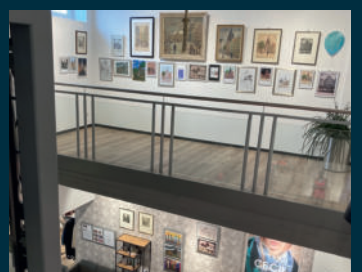


Im Zentrum Warendorfs, am Krickmarkt 10, befindet sich das Geschäft mit Atelier und Werkstatt. Wirkungsstätte einer Atelieregemeinschaft von vier Künstlerinnen, Designerinnen und Kunsthandwerkerinnen.

14 | Weltladen

Ein Besuch im Weltladen im Zentrum der Altstadt ist immer wie ein Spaziergang durch die weite Welt. Heute Nacht speziell mit der Kunst aus Simbabwe und Burkina Faso.

15 | Ebberts-Galerie



Die Galerie im Modehaus, Münsterstraße 3, mit wechselnden Ausstellungen, die im Vorbeigehen die Besucher ansprechen. Von heimatlichen Themen über Kunstaktionen mit Schulen bis zum Ausstellungsprojekt mit Künstlern aus aller Welt reichen die engagiert kuratierten Projekte. Abendeingang: Freckenhorster Str. 6

16 | kluck.kola.kwatier



kluck.kola? Das sind Jana, Christian und Fiete der Hund. Sie lieben es, Ideen auszuspinnen, Geschichten zu erzählen und einfach Dinge zu machen auf die sie selbst Lust haben – kreativ, anders und mit ganz viel Herzblut.

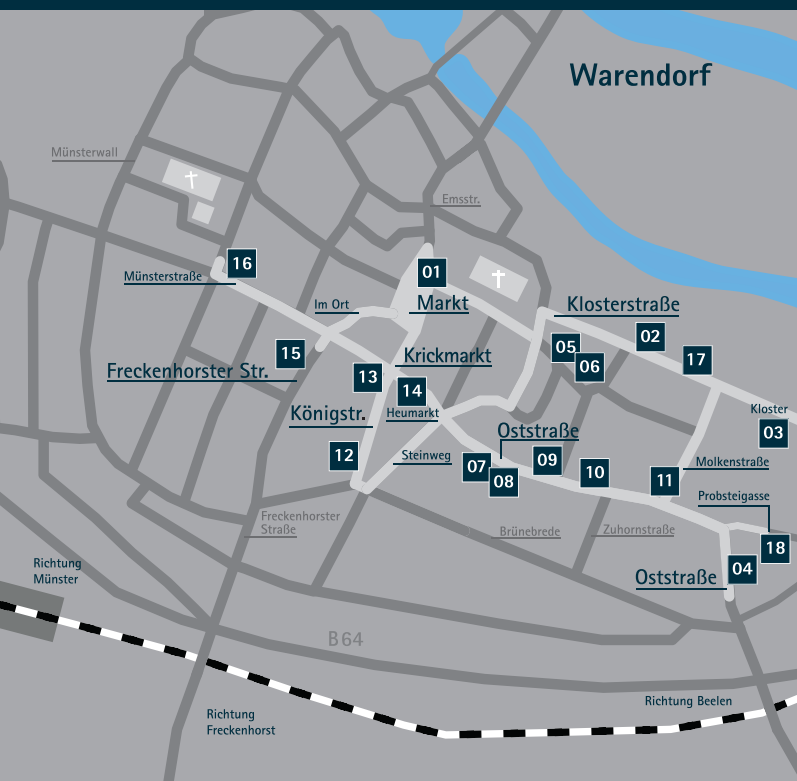
17 | Zwischenraum



Der dritte Ort in der Klosterstraße 11 bietet Raum für Kultur und Begegnung. Ein starkes Zeichen in Zeiten der Verunsicherung ... Zu den Abendblicken zeigen hier Kunstschaffende des Kunstkreises Warendorf e.V. Beispiele ihrer Arbeiten!

18 | Atelier Mal10

Zu Gast im Haus Oststraße 43 / Probsteigasse sind die 11 Kunstschaffenden aus der Bahnhofstraße 34. Seit 20 Jahren treffen dort im Atelier Menschen mit Freude an der Malerei aufeinander, werden gemeinsam kreativ und lernen voneinander – in einem Dialog der Vielfalt.



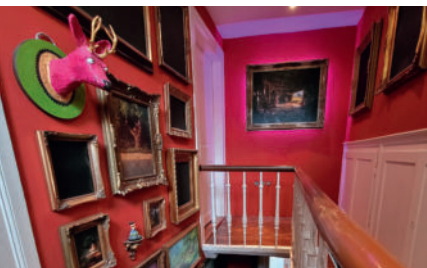
panta rhei!

Alles fließt – bekannte Kunstschaffende mit aktuellen Werken und neue Talente, bewährte Plätze und ungewohnte Orte. Zu den fünften Warendorfer Abendblicken gibt es wieder vieles zu finden und entdecken. Gehen Sie in Warendorfs historischer Altstadt auf Spurensuche. Es gibt hier eine besondere Dichte von Orten der Kunst und der musealen Präsentation. Jährlich werden sie mehr und zeigen sich zu diesem Event mit Ausstellungen und Aktionen von ihrer besten Seite. Die Stadt Warendorf in Verbindung mit dem Kunstkreis Warendorf e. V. heißt Sie herzlich willkommen und lädt Sie ein, Warendorf und seine Kulturstätten kennenzulernen.

Wolfgang Türk | Leiter des Kulturamtes der Stadt Warendorf
Manfred Kronenberg | Erster Vorsitzender Kunstkreis Warendorf e.V.



SCHICHTWECHSEL



01 | Schichtwechsel

Der Kunstkreis Warendorf und der Kreiskunstverein Beckum-Warendorf schaffen hier im Rathaus für die Abendblicke eine Begegnung der besonderen Art. Arbeiten aus der beendeten Ausstellung „Too much Table“ von vier MeisterschülerInnen der Klasse Völker der Kunstakademie Münster verschmelzen für nur eine Nacht mit den Arbeiten für die Ausstellung „Wechsel//Spiel der Künstlerinnen Cordula Hesselbarth und Petra Wagener, die am Sonntag dem 18.10. eröffnet werden wird.– ein Kunstgenuss hoch 6!

02 | Die Wand als Roman

Im frühen 19. Jahrhundert ließen Panoramatapeten ganze Erzählungen an den Wänden entstehen. Mit Holzdruckstöcken und Leimfarben von Hand bedruckt, zeigen die im 1812–16 errichteten klassizistischen Haus bewahrten Originaltapeten der 1820er Jahre noch heute ihre Geschichten in leuchtenden Farben. 2011 kunstvoll restauriert, werden sie von Biedermeiermöbeln umrahmt und erzählen vom Wohnen jener Zeit.

03 | Trakehner – Pferde, Menschen, Wege.

Die Ausstellung des Westpreußischen Landesmuseums widmet sich in ihrem ersten Teil der Entstehung und Entwicklung des Landgestüts Trakehnen sowie der Bedeutung dieser edlen Pferderasse, die zu einem Synonym für Leistungsfähigkeit und Eleganz im ostmitteleuropäischen Raum wurde. Der zweite Teil der Ausstellung – Die Flucht der Trakehner – beleuchtet das Schicksal der Pferde und ihrer Züchter in und nach dem Zweiten Weltkrieg.

04 | Heinrich Friederichs Museum

Die Ausstellung im Museum Heinrich Friederichs zeigt die gesamte Breite der Werke eines begabten Bildhauers, Zeichners und Malers. Sein künstlerischer Nachlass von fast 100 Werken, aus den frühen 20er Jahren bis zum Spätwerk an der Front in Russland umfasst ausdrucksvolle Portraits, Reliefs in Gips und Bronze, geschnitzte Krippenfiguren, Zeichnungen und Aquarelle, Madonnen und Kruzifixe. Seine Feldpostbriefe und -karten, Bleistiftzeichnungen vom Bunker in vorderster Front, erfrorenen Soldaten, verhungerten Pferden und abgebrannten Bauernhäusern zeugen eindringlich vom Schrecken des Krieges.

05 | Küchenlyrik

In ihrer neuen Druckreihe gibt Cristina Costas Rodriguez erneut ihrer Liebe zur Sprache Ausdruck. Im Mittelpunkt dieser Serie stehen Sprüche, Lieder und Gedichte rund um das Thema Essen und Trinken, die als große Linolschnitte dekorativ in Szene gesetzt werden. Ein Besuch in der kleinen Druckwerkstatt am Schweinemarkt in der Kirchstraße 12 macht Appetit.

06 | Schweinemarkt 2

Gleich nebenan öffnet Cristina Costas Ehemann Daniel Lieske für alle interessierten Besucher seine private Galerie für narrative Kunst. Im angegliederten Studio gibt es außerdem spannende Einblicke in die Arbeitsweise der digitalen Malerei.

07 | Endlich wieder malen!

„Nach Wochen im Umzugsstress bin ich jetzt hier in meinem Atelier in der Altstadt von Warendorf und sortiere meine Palette neu. Mal sehn was so passiert ...“ Für die Warendorfer Abendblicke öffnet der Maler und Grafiker Andreas Middendorf Haus und Atelier auf der Oststraße. Lernen Sie ihn und seine Arbeiten im privaten Umfeld kennen.

08 | KunstKritischKreativ

Drei Acrylbilder in penibler Pinseltechnik aus der KKV-Frühjahrsausstellung Klima Krise Kunst im Museum Liesborn, wie „In Trump wie trust“, zeugen von kritischer Haltung. Mal offensichtlich mal, versteckt erzählen auch die anderen Arbeiten Manfred Kronenbergs seine Geschichten. Zum Kennenlernen und Wiederentdecken! Und wenn Sie mögen liest er diese mit Ihnen gemeinsam!

09 | Quergedacht!

Winfried Totzek ist der Erfinder des international beachteten Design-Sofas Fleeze – in seiner Kunst ist er dagegen manchmal durchaus unbequem. In seinem Showroom nimmt er seine Besucher zweideutig mit auf eine Reise ins Land der Fantasie, in dem sie trotz der Widrigkeiten des Alltags überleben können. Lassen Sie sich unterhalten mit Edelstahl, Holz, Witz und Verstand!

10 | Pferdestärken

Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde – Bilder Hartmut Hellners fangen die Eleganz und Präsenz des Pferdes in expressiven Farben ein. Mutige Pinselstriche, kraftvolle Kompositionen und ein sensibles Gespür für die Bewegungen der Tiere zeichnen seine Werke aus. Ergänzt wird die Gemeinschaftsausstellung zum 200-jährigen Jubiläum des NRW Landgestüts durch Fotografien von Georg Frerich aus dem NRW Landgestüt und Zeichnungen berühmter Rennpferde des Pferdemaalers Klaus Philipp.

11 | „Friedel“ Kreuzberg,

wie ihn Freunde nennen, ist ein penibler Zeichner und Maler, profund der Kenner der Natur und stets neugierig auf neue Ausdrucksformen. So reichen seine Arbeiten auch von kleinformigen Miniaturen unter Verwendung von Briefmarken samt zeichnerisch malerischer Ergänzung bis zu lebensgroßen Baumdetaills, die es zu entdecken lohnt!

12 | Faces and more

Vor 2 Jahren begeisterten die farbindensiven Acryl – Arbeiten von Kirsten de Boer schon einmal die Besucher im Atelier Gabriele Spitthöver. Inspiriert vom Expressionismus, dessen Spiel mit Farbe und dessen dynamischen Strich die gebürtige Warendorferin liebt, erschafft sie vor allem ausdrucksstarke Portraits von Menschen aus Ihrem Umfeld und so vieles mehr.

13 | Was ihr wollt

Licht – Draht – Leinwand – Fundstücke – Federn – Video – Gouache – Stoffe ... Die Ateliergemeinschaft „Die Bunte Kuh“ macht die Werkstatt wieder zur Galerie: In einer Mixed-Media-Ausstellung zeigen Andrea Baumgarten, Anna Storck, Katja Breckamp und Nicole Aufmkolk aktuelle Arbeiten. Die Künstlerinnen sind vor Ort!

14 | Kunst aus Afrika

Bekannt für Kunst und Kunsthandwerk anderer Länder präsentiert der Warendorfer Weltladen, am Krickmarkt 18, Kunst aus Afrika. Eine Begegnung mit der überzeugenden Formsprache der von Künstlern aus Simbabwe gestalteten Skulpturen aus Serpentin, die zu den Abendblicken besonders präsentiert werden.

15 | Pferde aus Farben und Faden

Die Wiener Künstlerin Mela Diamant präsentiert ihre Pferdebilder – gemalt, genäht, und immer voller Fantasie. Eine Hommage an das Landgestüt und sein Jubiläum. Der Star der Ausstellung ist das „Fahle Pferd“ – inspiriert von Albrecht Dürer schwebt es im Lichthof des Modehauses.

Kunst sucht Raum – Wir schaffen Platz für neue Talente

Zu den Abendblicken bietet die ebbers Galerie mit erweiterter Ausstellungsfläche neuen Talenten eine Bühne, die noch am Anfang stehen oder bisher nur wenige Möglichkeit hatte sich einem Publikum zu präsentieren. Vielleicht eine überraschende Entdeckung!

16 | Was war. Was wird.

Im kluck.kola.kwatier in der Münsterstraße 14 zeigt das Kreativ-Duo wer sie sind, was sie machen und was ihnen als Nächstes so einfällt. Sie geben Einblicke in ihre Arbeiten aus Film, Design, Theater, Licht- und Eventkunst: Von Märchenfilm, SCALA und Theater am Wall bis zu 8. Meridian, Drachenprütt oder KRU.KLOTHING!

17 | Intermezzo

im Zwischenraum – dem Ort für glückliche Zufälle. Kunst lebt von Begegnung und Dialog vor Originalen! Hier treffen sich Stein, Holz, Papier und bringen ihn mit Ihren Motiven zum Klingen und Schwingen. Hören Sie zu und reden Sie mit: Irmgard Gehrigk, Gisela Haubold, Manfred Kronenberg, Annette Lison, Jutta Maier, Andreas Middendorf, Elmar Niehoff, Mechthild Oblau, Benno Sökeland, Gabriele Spitthöfer. Gäste: Gertrud Hosenberg und Bianca Wolejszo

18 | Im Dialog der Vielfalt

In der ehemaligen Apotheke am Osttor, mit Zugang von der Probsteigasse, präsentiert die Ateliergemeinschaft Mal10 für diesen Abend eine Auswahl ihrer Werke, geprägt von individuellen Sichtweisen in vielfältiger künstlerischer Ausdrucksform. Ein abwechslungsreiches Spektrum an Arbeiten, von gegenständlicher bis hin zu abstrakter Malerei in den unterschiedlichsten Techniken.



Veranstaltet durch das Kulturreamt der Stadt Warendorf.
Informationen unter 02581 545454 und im
Veranstaltungskalender unter www.warendorf.de

Die Rechte der Bilder liegen bei den Veranstaltungsorten, Künstlerinnen und FotografInnen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Ein Projekt der Stadt Warendorf in Zusammenarbeit mit dem Kunstkreis Warendorf e.V.

WARENDORF
DIE @STADT

kunstkreis
warendorf e.v.

Grafik-Design: Kronenberg / Jelinski